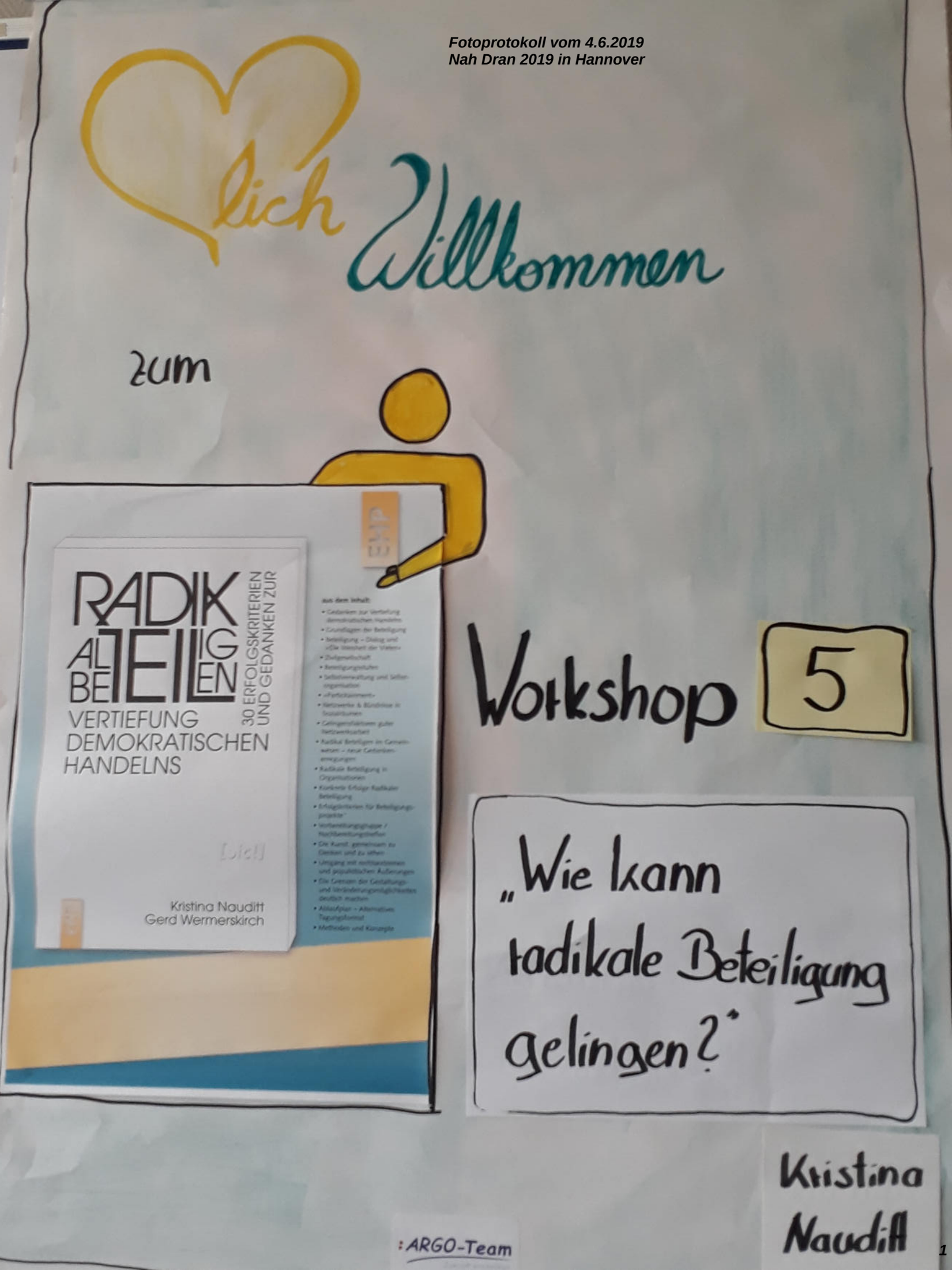

Herzlich Willkommen
zum
RADIKAL BETEILIGEN
30 ERFOLGSKRITERIEN UND GEDANKEN ZUR VERTIEFUNG DEMOKRATISCHEN HANDELNS
Kristina Naudiff
Gerd Wermerskirch
Workshop 5
„Wie kann radikale Beteiligung gelingen?"
Kristina Naudiff
:ARGO-Team

Programm

13.30	Einführung Vorstellung
14.00	Murmelgruppe gelungene Beteiligung
14:15	Vorstellen & Clustern
	AG's: Erfolgskriterien
15⁰⁰	
15.10	Präsentation
15:30	Ergänzungen
15:45	Auswertung

16:00

Vorstellungsstunde

Mein Name ist... und

ich komme aus ...

Meine Erfahrungen mit Beteiligung...

Murmelgruppen

1. Besprecht die Frage:

Wann hast Du Dich mal / Sie sich richtig gut beteiligt gefühlt?

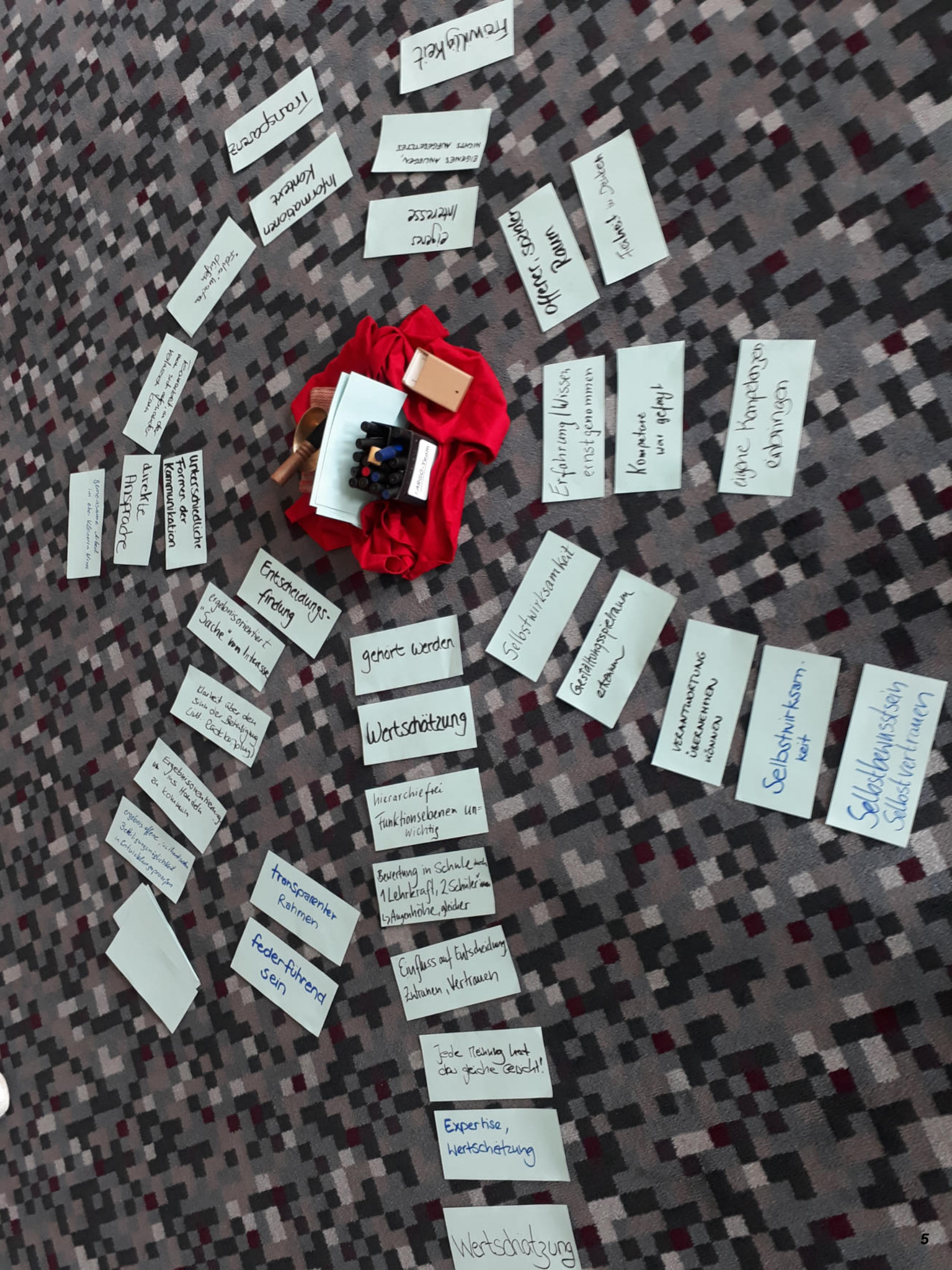
2. Woran lag das?

Schreibt Eure Gedanken auf die Kärtchen

1 Gedanke
1 Kärtchen

max.
3 Worte

neuland
www.neuland.com


Freiwilligkeit
Transparenz
Informationen Kontext
eigenes Interesse
Offener, Spieler Raum
Freiheit in Denken
Erfahrung / Wissen ernst genommen
Kompetenz war gefragt
eigene Kompetenzen einbringen
Unterschiedliche Formen der Kommunikation
direkte Ansprache
Entscheidungs-findung
ergebnisorientiert "Sache" vom Interesse
gehört werden
Selbstwirksamkeit
Gestaltungsspielraum erkennen
Wertschätzung
Verantwortung übernehmen können
Selbstwirksamkeit
Selbstbewusstsein Selbstvertrauen
hierarchiefrei Funktionsebenen unwichtig
Bewertung in Schule durch 1 Lehrkraft, 2 Schüler
Augenhöhe, gleicher
transparenter Rahmen
federführend sein
Einfluss auf Entscheidung Zutrauen, Vertrauen
Jede Meinung hat das gleiche Gewicht!
Expertise, Wertschätzung
Wertschätzung

unterschiedliche Formen der Kommunikation

transparenter Rahmen

Entscheidungsfindung

gehört werden

Selbstwirksamkeit

gemeinsame Arbeit im eher kleineren Kreis

federführend sein

ergebnisorientiert "Sache" von Interesse

Wertschätzung

Gestaltungsspielraum erkennen

direkte Ansprache

Klarheit über den Sinn der Beteiligung (inkl. Rückkopplung)

hierarchiefrei Funktionsebenen unwichtig

VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN KÖNNEN

Ergebnisorientierung um ins Handeln zu kommen

Bewertung in Schule durch 1 Lehrkraft, 2 Schüler:innen
↳ Augenhöhe, gleicher

Selbstwirksamkeit

ergebnisoffene, authentische Beteiligungsmöglichkeit in Entwicklungsprozessen

Einfluss auf Entscheidung
Zutrauen, Vertrauen

Selbstbewusstsein
Selbstvertrauen

Jede Meinung hat das gleiche Gewicht!

Expertise, Wertschätzung

Wertschätzung

Erfahrung/Wissen ernstgenommen

offener, sozialer Raum

eigenes Interesse

Informationen Kontext

"Fehler" machen dürfen

Teamarbeit, in der man sich aufeinander verlassen kann

Kompetenz war gefragt

Freiheit in Denken

EIGENES ANLIEGEN, NICHTS AUFGEBEREITET

Transparenz

eigene Kompetenzen einbringen

Freiwilligkeit

Kriterien für Beteiligungsformate

Konzept

- gemeinsam mit Moderation entwickeln
- "systemische" Vorbereitungsgruppe
- Transparenz für Entscheidungen
-
- Grenzen müssen klar sein, für ALLE!

Moderation Begleitung

- externe Moderation
- bewusstsein über Macht

Raum

- total präsent & absolut unsichtbar
- Raum ist 3. Pädogoge
- Stuhlkreis

TLN

- Vertrauen in Prozeß und Gruppe
- Praxisbezug
- Nutzen muss klar sein
- keine Scheinbeteiligung
- "hierarchiefrei"
- alles visualisieren

Stufen der Partizipation

ua. nach Hart, Gernert, Stange

Programm
15.00

Dich Willkommen
zum
Workshop 5
„Wie kann individuelle Beteiligung gelingen?"

Stufen der Partizipation
Selbverwaltung & Selbstorganisation
Delegation von Entscheidungsmacht
Mit-entscheiden
Mit-machen - kooperieren
beziehen, beraten
Anhören, befragen
informieren